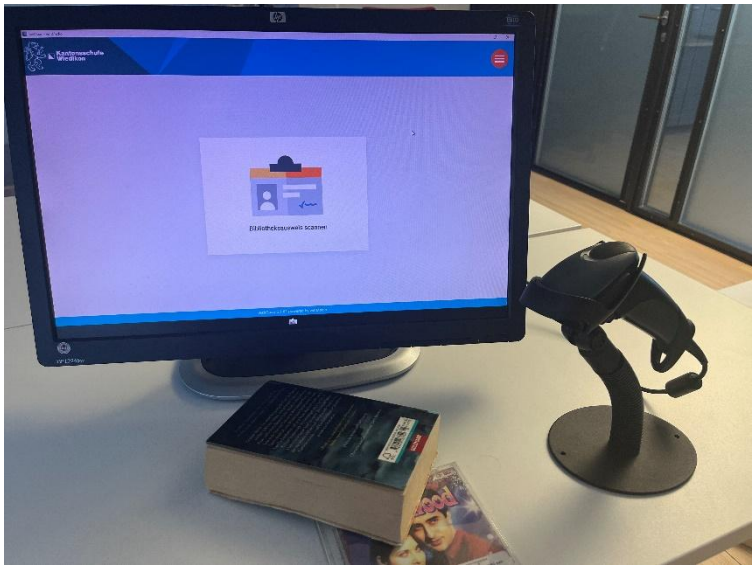
PREDATA
Informatik

swiss made software
+swiss hosting

Selbstverbuchungsanlage

Komfortabel und entlastend



Mit der Selbstverbuchungsanlage erhalten Ihre Kund:innen die Möglichkeit, selbstständig Ausleihen und Rücknahmen zu tätigen, ihre ausgeliehenen Medien zu verlängern und gegebenenfalls ihre offenen Gebühren zu bezahlen. Für die Bibliothek bedeutet das eine grosse Entlastung an der Theke, Benutzer:innen sparen dadurch Zeit.

Die Lösung eignet sich hervorragend für Open Library ohne RFID-Infrastruktur. Insbesondere Bibliotheken und Mediotheken in Schulen und Unternehmen können so dennoch eine unbeaufsichtigte Nutzung ermöglichen.

In Verbindung mit einem Touchscreen kann die Anlage ohne Maus und Tastatur bedient werden.

Funktionsumfang Selbstverbuchungsanlage (Auszug)

Allgemein
- Zeitgesteuerter Start der Anlage [1]
- Selbsterklärende und benutzerfreundliche Oberfläche
- Einstellbare Selbstbedienungsfunktionen
- Mehrsprachig einstellbare Oberfläche (D / F / I / E)
- Bedienung ohne Tastatur und Maus [2]
- Unterstützung von Quittungsdrucker

Login
- Anmeldung via Ausweis-Nr. und Kennwort
- Anmeldung via QR-Code ab Handy
- M365-Authentifizierung

Systemvoraussetzungen
- Bibliothekssoftware winMedio als SaaS (SaaS=Software as a Service)
- Installierter webOpac 5

Selbstbedienung
- Ausleihen von Medien
- Verlängerung von Ausleihfristen
- Rücknahmen
- Stapelrücknahme
- Verlängerung und Bezahlung von Abonnementen
- Bezahlung von offenen Gebühren
- Online-Zahlungen (Worldline Saferpay / TWINT) [3]

Konfiguration
- Vollständige Konfiguration im Browser
- Individuelle Startseite mit Bildern

[1] Sofern Hardware durch Predata AG geliefert
[2] In Verbindung mit einem Touchscreen
[3] Saferpay und TWINT sind optionale Schnittstellen

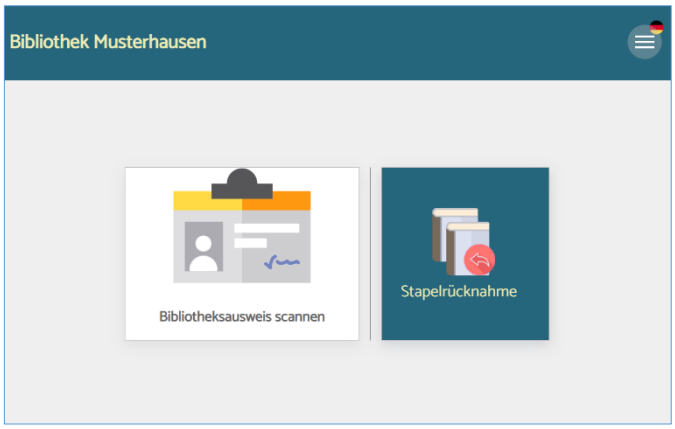
Predata AG | Burgstrasse 4 | 3600 Thun | Tel. 033 225 25 55 | info@predata.ch | www.predata.ch

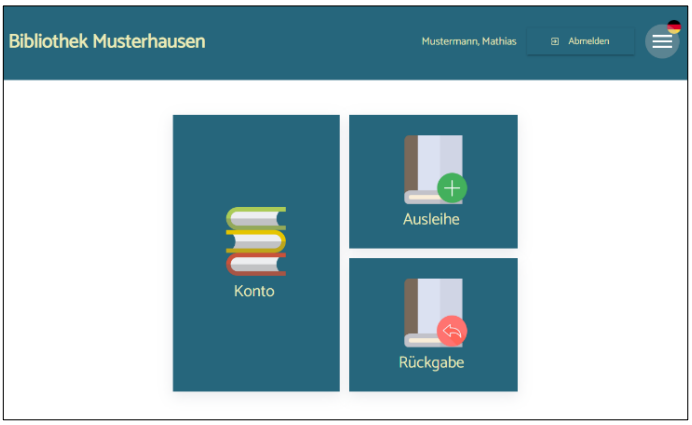
PREDATA
Informatik

swiss made software
+swiss hosting

Einfache und intuitive Bedienung

Die Benutzeroberfläche ist einfach und benutzerfreundlich gestaltet. Die Bedienung erfolgt über grosse und selbsterklärende Schaltflächen, welche sich in Verbindung mit einem Touchscreen besonders gut bedienen lassen.



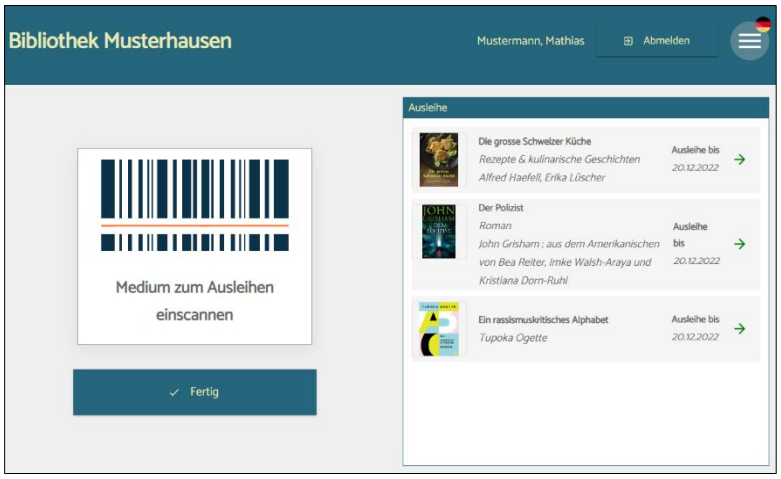


Individuelles Layout und einstellbarer Funktionsumfang

Die Institution bestimmt selbst, welche Selbstbedienungsfunktionen an der Anlage bereitgestellt werden. Zudem lässt sich das Layout der Benutzeroberfläche individuell und im Einklang mit einem möglichen Corporate Design konfigurieren. Auf einem optionalen Quittungsdrucker können Kontoauszüge und Zahlungsbelege ausgedruckt werden.

Flexible Anmeldung

Das Login erfolgt mittels Benutzerausweis, E-Mail-Adresse oder mit dem auf dem Handy generierten temporären QR-Code, jeweils mit oder ohne Kennworteingabe. Insbesondere im Schul- oder Unternehmensumfeld ist die Anmeldung auch via M365 möglich.



Übersichtliche und informative Darstellung

Dank der strukturierten und klaren Darstellung behalten die Benutzer:innen leicht den Überblick über ihre Transaktionen und können die verschiedenen Funktionen der Selbstverbuchungsanlage mühelos nutzen.

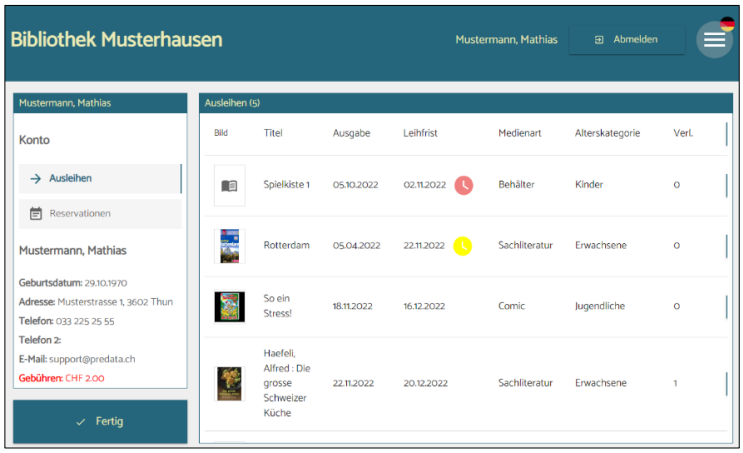
Im Kontoauszug sind alle relevanten Informationen wie die persönlichen Daten, der Stand der Gebühren, die derzeit offenen Ausleihen und die pendenten Reservationen, u.v.m. ersichtlich.

Bezahlung von offenen Gebühren

Sofern konfiguriert und aktiviert, können offene Gebühren und Aboverlängerungen via TWINT oder Worldline Saferpay bezahlt werden.

Datenschutz inklusive

Nach einer gewissen Zeit der Inaktivität wird der/die Benutzer:in automatisch abgemeldet und die Applikation springt zurück auf den Startbildschirm.

Effizienz und Zufriedenheit

Insgesamt trägt eine Selbstverbuchungsanlage zur Verbesserung des Serviceangebots bei und erhöht die Effizienz und Zufriedenheit sowohl des Personals als auch der Benutzer:innen.